

23. Juni 2016

## KGKK: G'sunde Lebenswelt Schule – 8 Schulen ausgezeichnet

**Gesundheitsförderung steht seit 2014 in weiteren 8 Kärntner Schulen mit über 1.300 SchülerInnen ganz oben am Stundenplan. Am Donnerstag, den 23. Juni 2016, zeichnete die Kärntner Gebietskrankenkasse die Schulen für ihr gesundheitliches Engagement im Rahmen einer Abschlussveranstaltung im Klagenfurter Messezentrum mit der Urkunde „G'sunde Lebenswelt Schule“ aus.**

Um den Schulalltag für alle, die daran beteiligt sind, gesünder zu gestalten, setzten sich seit 2014 acht weitere Schulen in Kärnten mit über 1.300 SchülerInnen gemeinsam mit ihren LehrerInnen und dem Schulpersonal in einem Gesundheitsprozess mit dem Thema Gesundheit auseinander. Unterstützt wurden die Schulen dabei von den ExpertInnen der Schulischen Gesundheitsförderung der Kärntner GKK, der Service Stelle Schule. Die innerhalb dieses Prozesses in den letzten zwei Jahren entstandenen Projekte sind vielfältig und gehen von gesunder Ernährung und Bewegung über Lärmverminderung, Zahngesundheit, Suchtprävention bis zur psychosozialen Gesundheit. Die Präsentationen der Gesundheitsprojekte der Schulen stellen den krönenden Abschluss des zweijährigen Gesundheitsprozesses dar. Dieser wurde im Rahmen der Abschlussveranstaltung am 23. Juni 2016 gefeiert. In der Klagenfurter Messehalle 5 ging es dabei bunt zu: SchülerInnen zwischen 6 und 18 Jahren stellten ihre entwickelten Gesundheitsaktivitäten und -projekte sehr kreativ vor - es wurde gesungen, gedichtet, gezeichnet und getanzt. „Die Kärntner Gebietskrankenkasse zielt mit ihrer Schulischen Gesundheitsförderung, der Service Stelle Schule, darauf ab, das Gesundheitsbewusstsein so früh wie möglich zu fördern. Der kreative Zugang zum Thema Gesundheit, den die Schülerinnen und Schüler dabei entwickeln und bei dieser Abschlussveranstaltung präsentieren, zeigt, dass ihnen die Auseinandersetzung mit Gesundheit Freude und Spaß bereitet. Das sind die besten Voraussetzungen, dass das gelernte, gesunde Wissen auch verinnerlicht und bis ins Erwachsenenalter transferiert wird“, so KGKK-Obmann Georg Steiner, MBA.

Als sichtbares Zeichen für das gesundheitliche Engagement der Schulen über die letzten zwei Jahr erhalten sie eine Urkunde „G'sunde Lebenswelt Schule“ der Kärntner Gebietskrankenkasse. Für die Schuljahre 2014 bis 2016 wurden mit dieser Urkunde acht Schulen ausgezeichnet:

- BG/BRG Lerchenfeld
- Stiftsgymnasium St. Paul
- NMS Friesach
- NMS 10 Klagenfurt
- VS Hermagor
- VS Techelsberg
- VS St. Marein
- VS St. Salvator

Als Ehrengäste der Veranstaltung konnte Franz Wutte, Geschäftsführer des Gesundheitsland Kärnten und Sachgebietsleiter für Gesundheitsförderung und Krankheitsvermeidung des Landes Kärnten, der Amtsführende Präsident Rudolf Altersberger und die Präsidentin für den höheren Schulbereich des Landesverbandes der Elternvereine, Gertrud Kalles- Walter, begrüßt werden.

### Service Stelle Schule der KGKK

Schulische Gesundheitsförderung möchte ein gesundes Lern- und Arbeitsumfeld schaffen. Sie soll dazu beitragen, dass sich SchülerInnen gesund entwickeln können, dass sich das Lehrpersonal bei der Arbeit wohlfühlt und dass Schulklima und Schulalltag für alle gesund gestaltet sind.

Die Schulische Gesundheitsförderung, Service Stelle Schule, der Kärntner GKK unterstützt Schulen bei der ganzheitlichen und nachhaltigen Gestaltung zum gesunden Lebensraum Schule. Seit mittlerweile 12 Jahren bietet die Service Stelle Schule der Kärntner GKK SchülerInnen aller Schultypen die Möglichkeit, gemeinsam über einen Zeitraum von zwei Schuljahre einen Gesundheitsprozess zu initiieren und mit der Begleitung der Service Stelle Schule gesundheitsförderliche Projekte an den Schulen umzusetzen.

### Rückfragen & Kontakt:

Kärntner Gebietskrankenkasse  
Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: 050-5855-2121 od. 2120  
Mobil: 0676-32 34 598  
E-Mail: [oeffentlichkeitsarbeit@kgkk.at](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@kgkk.at)

